Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verpflichtungen übernimmt, welche die Bahngesellschaft der Linie Bern-Luzern-Bahn vor dem Zeitpunkte der förmlichen Publication des förmlichen Genehmigungsbeschlusses ihrer Statuten vom 30. November 1875 eingegangen hat. Vollmachtertheilung an die Direction für Aufnahme eines Anleihens zum Ausbau der Linie und zur Bestreitung der Zinsen der Anleihen, sowie zur Rückerstattung der Vorschüsse an die Berner Regierung unter hypothecarischer Verpfändung der Linie. Sofern das Anleihen nicht realisirbar wäre, wird an die Direction Vollmacht für Anknüpfung von Unterhandlungen betreffs Veräusserung der Bahnlinie ertheilt.

Wasserfallenbahn. Vergangenen Montag war laut „Basl. Nachr." in Basel Gläubigerversammlung der in Concours gerathenen Baugesellschaft: Schneider, Münch. Aus dem Berichte der in einer früheren Gläubiger-Versammlung ernannten Commission ergibt sich, dass das Guthaben der Baugesellschaft Schneider, Münch und Jerschke bei der Centralbahn bedeutend kleiner ist, als man früher glaubte. Die Centralbahn gibt nämlich der Bangesellschaft alle Maschinen u. drgl. Einrichtungen, welche sie der Baugesellschaft im Sommer abgekauft und bezahlt hat, um den Ankaufspreis von Fr. 2500 wieder zurück. Die sämmtlichen zum Bau der Schächte und des Tunnels verwendeten Maschinen und Werkzeuge fallen also in die Concursmasse und werden wahrscheinlich verkauft.

Bern-Luzern-Bahn. Wie das „Berner Int.-Bl." vernimmt, hat das Bundesgericht das Begehren der Basler Handelsbank, als Obligationärin der Bern-Luzern-Bahn, um Verhängung des Geldstages über diese Bahn abgewiesen, und die Behandlung dieses Begehrens von einem eventuellen Beschlusse einer Obligationärversammlung abhängig gemacht.

* * *

Bundesrathsverhandlungen.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 21. Dec. 1875.

* Die Geschäftsführung der Eisenbahngesellschaft Sulgen-Gossau erhält die Ermächtigung, während der zehnjährigen Dauer des Vertrages betreffend Uebernahme des Betriebes der Bahn durch die schweizerische Nordostbahngesellschaft vom 11. April 1874 von der Einführung einer ersten Wagenklasse abzusehen.

Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung vom 21. Dec. 1875.

Ohne Discussion genehmigte der Ständerath auf den Antrag des Herrn Kappeler, welcher für die Eisenbahncommisson Bericht erstattete, die Fristverlängerungsgesuche für die Gäubahn, Emmenthal- und Surenthalbahn.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 23. Dec. 1875.

Die Concession für die Eisenbahn Vevey-Palézieux soll nach der Normalconcession ertheilt werden. Eine für die Linie Burgdorf-Langnau verlangte Fristverlängerung wurde ohne Discussion bewilligt.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 24. December 1875.

Die unterm 11. October 1875 ausgeschriebene Errichtung eines Pfandrechtes ersten Ranges auf die Rorschach-Heiden-Bergbahn zur Sicherstellung eines 5 % Darlehens der Basler Handelsbank von Fr. 800,000 wird bewilligt.

Der Bundesrath ertheilt die nachgesuchte Genehmigung:

a) der von der Generalversammlung der Tössthalbahn-Gesellschsft vom 2. Sept. 1875 vorgenommenen Aenderung ihrer Statuten, betreffend Ausgleichungen zwischen den von den Actionären der ursprünglichen Linie Winterthur-Bauma und der Linie Bauma-Wald eingeworfenen Zinse während der Bauzeit, sowie der Differenzen zwischen der auf den Actien des Staates und der Privaten lastenden Zinseinbusse; Erhöhung der Einlage in den Oberbau- Erneuerungsfond von Fr. 600 auf Fr. 800—1200 für den Kilometer und bessere Entschädigung der Verwaltungsorgane, sowie genauere Ausscheidung ihrer Befugnisse.

b) Der am 14. März und 28. August 1875 von der Generalversammlung der Jura-Bern-Bahn-Gesellschaft beschlossenen Aenderung der Art. 22, 6 und 35 ihrer Statuten vom 11. Mai 1873.

Die neuen Artikel bestimmen, in Art. 22, dass die Vertretung des Cantons Neuenburg im Verwaltungsrathe zufolge Erwerbung der Bahn Jura-Industriel von einem auf drei Mitglieder erhöht ist; Art 6 und 35, dass das Gesellschafts- resp. Actiencapital auf 35 (statt bisherigen 32) Millionen getheilt in 70,000 Actien à Fr. 500, erhöht wird und dass die Auszahlung der Erträgnisse künftig jährlich stattfinden soll (statt halbjährlich).

Unfälle.

Aargau. Der Abend des Weihnachtstages war für die Schulgemeinde Hellikon, aarg. Bezirks Rheinfelden, ein unheilvoller. Durch den Einsturz der Treppe im Schulhaus wurden 72 Personen, Männer, Weiber und Kinder getödtet, 36 verwundet.

Es war nämlich auf den Abend im Schulhaus eine Weihnachtsbescheerung mit Concert veranstaltet. Im obern Saal des zweistöckigen Hauses wurden die Vorbereitungen dazu getroffen, während die ungeduldige Menge sich auf der Treppe und in den Corridoren angesammelt hatte. Plötzlich brach der obere Balken an einem Ende, wo er nur leicht in die Wand eingelassen war und die Treppe fiel hinunter.

Das Schulhaus ist im Jahr 1864 erbaut worden; die Treppe, welche sich in mehreren Absätzen über den zweiten Stock hinauf windet, war durch einen Oberbalken gehalten, der, anstatt in die Seitenmauer eingelassen zu sein, nur in die Wand verzapft war. Der Zapfen brach auf der einen Seite, die liederlich gebaute Treppe stürzte zusammen und erdrückte die auf ihr stehenden Leute.

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

1) Zwei Geometer-Assistenten nach Pruntrut.
2) Ein Ingenieur für die Umarbeitung eines Wasserbau-Projectes.
3) Zwei junge Ingenieure nach Paris.
4) Zwei Geometer-Assistenten nach Pruntrut.

II. Maschinenbau-Fach:

1) Ein tüchtiger Constructeur welcher Erfahrung im Locomotiv-, und Brückenbau besitzt, in eine schweiz. Maschinenwerkstätte.

III. Chem.-techn.-Fach:

1) Ein im Baumwoll- u. Wollendruck bewanderter Colorist als Director einer Druckerei in Oesterreich.
2) Ein junger Chemiker als Antheilhaber einer Chem. Fabrik.

Nachfrage:

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.
3) Ein Geometer.

II. Maschinenbau-Fach.

1) Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.

Bemerkungen

1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission, Nr. 66, Mühlebachstrasse, Neumünster bei Zürich.

H. PAUR, Ingenieur. Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN" sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

Alleiniges Depot für die ganze Ostschweiz:
ZÜRICH

Wächter-
Control-Uhren
und
Control-Apparate
(ohne Uhrwerk)
neuester Construction
hält auf Lager
Rudolf Wissmann
Uhrmacher, (1024)
18 Limmatquai 18
ZÜRICH

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Januar 1876 tritt für den directen österr.-bayer. schweiz. Personen- und Gepäckverkehr via Lindau-Romanshorn (Bodensee) ein neuer Tarif in Kraft. Derselbe ist durch neue Einbeziehung einer Anzahl schweizerischer Verbandstationen erweitert worden und enthält über die Beförderung des Gepäckes theilweise veränderte Bestimmungen.

Zürich, den 24. December 1875.

Die Direction
(1115) der Schweiz. Nordostbahn.

Schlauchweberei
von H. Rebmanns sel. Erben
Wädensweil.
Hanfschläuche, Feuereimer, Gurten, Rettungsseile etc.
(1121) Alles unter Garantie.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Vom 31. December 1875 ab werden die auf diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahrszinsen

a) der mit Fr. 300 einbezahlten Actien der Gotthardbahn mit **Fr. 9,**

b) der voll einbezahlten Obligationen I. und II. Serie der Gotthardbahn, ab den Titeln von

Fr. 1500 mit **Fr. 37. 50,**
„ 1000 „ „ 25. —

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz: bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue), bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei der Aargauischen Bank in Aarau, bei der Bank in Winterthur, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Banca Cantonale Tecinese in Bellinzona, bei der Bank der italienischen Schweiz in Lugano, bei dem Bankhause Pury & Cie. in Neuenburg und dem Bankhause Lombard, Odier & Cie. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 17. December 1875. (1107)

Die Direction der Gotthardbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt ein Tarif commun d'exportation (P. V.) No. 7 für die directe Beförderung von Eisenartikeln in Wagenladungen von mindestens 100 Centnern ab Fourchambault, Imphy, Creusot, Châlons s/S., Saint-Etienne und Alais nach Stationen der Odessaer-, der Kieff-Brester und der Kieff-Kursker Bahn via Verrières transit und Genf transit-Romanshorn-Wien in Kraft.

Exemplare dieses Tarifs können bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, 27. December 1875.

Die Direction
1114) der Schweiz. Nordostbahn.

Für Ingenieure und Architecten!

Aneroide-Barometer

für Höhenmessungen
von NODET Paris

Aarauer Reisszeuge und Zirkeltheile
zum Catalog-Preise
sowie
Winkelspiegel, Kreuzscheiben & Nivellirinstrumente

Grosse Auswahl optischer Instrumente bester Qualität (1032)

Th. Ernst
Optiker & Mechaniker
ZÜRICH

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Januar 1876 treten zum Gütertarif der Station Zürich bis Glarus nach der Nordostbahn, Bötzbergbahn, Aargauischen Südbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen ein I. und II. Nachtrag in Kraft. Exemplare derselben können bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 28. December 1875.

Die Direction
(1125) der Schweiz. Nordostbahn.

Unternehmer
von
Gas- & Wasseranlagen
für Hôtels, Privaten und ganze Ortschaften:

GUGGENBÜHL & MÜLLER
zum Schneggen **ZÜRICH** zum Schneggen

Lager
von

Gussröhren und Bestandtheile.	Badewannen, Sitzbäder, in Zinkblech.
Eisenröhren und do.	Douchen und Badofen.
Bleiröhren.	Springbrunnen-Ornamente.
Abtritt-Apparate, geruchlose.	Springbrunnen und deren Wasserspiele.
Pissoirs in Porcellan und Eisen emaillirt.	Wasserhahne aller Art.
Waschbecken in Porcellan und Eisen emaillirt.	Saug- und Druckpumpen.
Waschcommoden.	Gummi- und Hanfschläuche.
Badewannen in Eisen emaillirt.	Gummiplatten, Gummischnur.
	Gaslampen etc.

Steinkohlen- und Oel-Gas-Apparate. (1012a)
Gasometer, Reservoirs von Eisenblech etc. werden in unserer Werkstätte prompt und billigst besorgt.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 10. November 1875 ist ein erster Nachtrag zum internen Gütertarif der Linie Basel-Delsberg in's Leben getreten, wonach der Güterverkehr nach und von der Station Bärschwyl auf Eilgut und Rücksendung leerer Gebinde beschränkt ist.

Exemplare dieses Nachtrages können auf sämmtlichen Stationen der Linie Basel-Delsberg bezogen werden.

Bern, den 13. December 1875.

Die Direction
(1109) der Jura-Bern-Luzern Bahn.

AVIS.

Chemins de fer du Jura-Bernois.

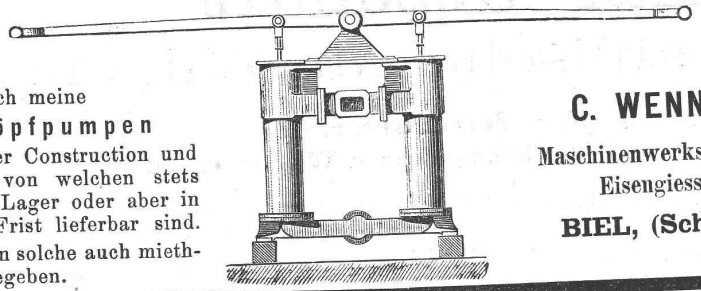
Messieurs les porteurs d'anciennes obligations du Jura Industriel, IIe hypothèque, sont informés qu'ils peuvent déposer leur titres dès le 27 courant à la Caisse du Jura-Berne-Lucerne à Berne et au Basler Bankverein à Bâle pour opérer l'échange des titres contre des obligations du Jura-Bernois et toucher l'intérêt de fr. 12. — pour l'année 1875.

Il sera délivré des récépissés contre le dépôt des anciens titres et les nouvelles obligations pourront être retirées dès le 10 Janvier 1876 aux endroits désignés ci-dessus.

Bienne, le 16 Janvier 1875.

La Direction
(H4432Y) des Chemins de fer du Jura-Bernois.

Für Bauunternehmungen



empfehle ich meine

Schöpfpumpen

vorzüglicher Construction und Leistung, von welchen stets einige auf Lager oder aber in kürzester Frist lieferbar sind.

Es werden solche auch miethweise abgegeben.

C. WENNER,

Maschinenwerkstätte und Eisengiesserei,

BIEL, (Schweiz).

(1117)

SERVAES und BACHEM

Zürich,

7, *Waaggasse 7.*

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar b. Ruhrort, Rheinpreussen. Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau- Actien-Gesellschaft. Vormals L. Schwarzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

H. Gruson, Maschinenfabrik und Eisengiessereii. Buckau-Magdeburg. Specialität für Hartguss, Herz- und Kreuzungsstücke, Räder für Eisenbahnbedarf jeglicher Art, etc.

Rath & Kipper. Fabrik für Eisenbahnbedarf in Hagen (Wastfalen) Einfuhrschuhe für Locomotiven und Waggons, Schienenbefestigungsmaterial, Puffer, Pufferhülsen, etc.

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt. Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)

Schweizerische Nordostbahn.

Vergebung von Eisenbahn-Hochbauarbeiten.

Die Ausführung nachfolgend veranschlagter

Bahnwartbuden der Linie

Effretikon-Wetzikon-Hinweil

wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

Bahnwartbuden.	Voranschlag für eine Bude.						Zusammen.	
	I. Maurer-, Steinhauer- & Verputzarbeiten.		II. Zimmer-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten.		Zusammen.			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
10 Buden auf Stationen .	413	76	1.002	60	1,416	36	14,163	60
16 Buden auf offener Bahn	586	52	1,022	40	1,608	92	25,742	72

Diese Arbeiten können entweder einzeln oder insgesammt übernommen werden.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen stehen auf dem Hochbaubureau des Herrn Architecten Gmelin, Stadelhoferstrasse No. 10, Zürich, jederzeit zur Einsicht bereit.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift: „Hochbaueingabe Effretikon-Wetzikon-Hinweil" spätestens bis 20. Januar 1876 schriftlich und versiegelt der Direction der Schweizerischen Nordostbahn (Bleicherweg) in Zürich einzureichen.

Unternehmer, welche der Bauleitung nicht hinlänglich bekannt sind, haben bei ihrer Eingabe sich über Fähigkeit und Mittel auszuweisen, indem ohne Sicherheit in dieser Beziehung ihr Offert nicht berücksichtigt werden könnte.

Zürich, den 24. December 1875.

Im Auftrage der Direction der Schweiz. Nordostbahn:

[1113] Der Oberingenieur für den Bahnbau:

Rob. Moser.

Auf Verlangen steht gratis zu Diensten:

Lager-Catalog

von

Orell Füssli & Co.

32, Marktgasse — ZÜRICH — Marktgasse, 32

Allen Architekten

empfehlen wir das soeben in unserm Verlage erschienene Werk:

Die Holzarchitektur

der

Schweiz.

Von Professor E. G. Gladbach. Mit 68 Holzschnitten gr. Oct. cartonirt. Preis 5 Franken.

Dieses erste das Gebiet der schweizerischen Holzarchitektur erschöpfende reich illustrirte Buch präsentirt sich als kleines Prachtwerk in feinster Ausstattung, das auf dem Arbeitstische keines Architekten fehlen sollte.

ORELL FÜSSLI & Co.

in Zürich.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt eine neue Ausgabe des Specialtarifs für den directen Steinkohlenverkehr zwischen Mannheim einerseits und Stationen der Bötzbergbahn, Schweiz. Nordostbahn (incl. Linie Enge-Glarus), der Vereinigten Schweizerbahnen, der Tössthalbahn und der Vorarlberger Bahn anderseits in Kraft, unter gleichzeitiger Aufhebung des entsprechenden Tarifs vom 1. April 1875. Exemplare des neuen Tarifs können bei unsern Güterexpeditionen gratis bezogen werden.

Zürich, den 24. December 1875.

Die Direction

(1110) der Schweiz. Nordostbahn.

ZU VERKAUFEN.

Eine gut conditionirte Dampfmaschine

von **3 à 4 Pferdekräften** ist in Folge Anschaffung einer grössern billig **zu verkaufen.**

(1130) **Eidg. Waffenfabrik, Bern.**

Aecht chinesischen Tusch

(Drachentusch mit der Perle)

Direct von Shanghai importirt

in Stücken von 15 Grammen in Original-Packung

Ganze Schachteln von 32 Stück à Fr. 2. 50 per Stück.

Halbe Schachteln von 16 „ à „ 2. 80 „ „

Einzelne Stücke „ 4. — „

empfiehlt und gibt ab so lange Vorrath

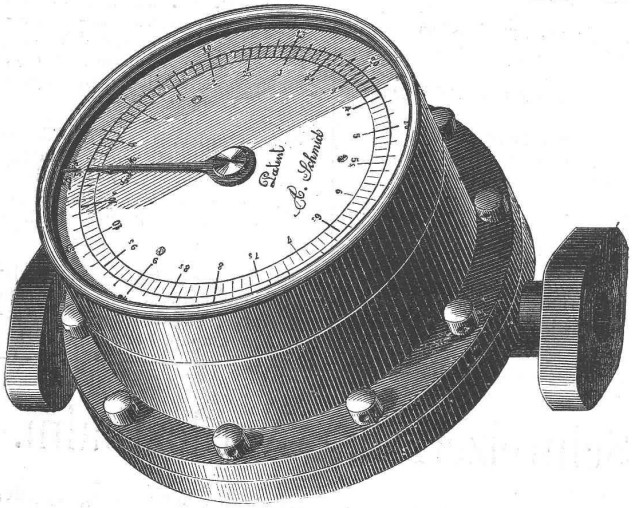
J. Stapfer & Co.

Augustinerhof 3 Zürich.

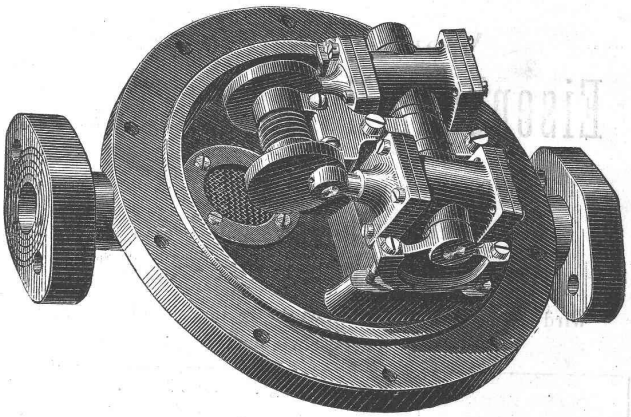
Special-Geschäft
für Hydraulische Maschinen.

Motoren für Kleingewerbe
mit Regulatoren für möglichst ökonomischen Wasserverbrauch.
Kleine Motoren für Nähmaschinen und andere Apparate.

Pumpen ohne Ventile für dickflüssige Substanzen.
WASSERMESSER.



Sehr genau!



Hauptsächlich zur Controle des Speisewassers zu Dampfkesseln.

A. SCHMID, Maschinen-Ingenieur,
Mechanische Werkstätte.
ZÜRICH, 16, in Gassen, **ZÜRICH.**

(1126)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt eine modificirte und ergänzte Ausgabe des Specialtarifs Nr. 13 für Steinkohlen und Coaks aus den Saargruben nach Basel Bad. B. und der Schweiz via Maxau in Kraft, enthaltend directe Frachtsätze ab den Grubenstationen nach der Bötzbergbahn, der Schweiz. Nordostbahn (incl. linksufrige Zürichseebahn), den Vereinigten Schweizerbahnen, der Tössthalbahn und der Vorarlbergerbahn. Der gleichnamige Tarif vom 20. November 1874 und die Nachträge dazu werden gleichzeitig aufgehoben. Der neue Tarif kann bei unsern Güterexpeditionen zu 20 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 24. December 1875.

Die Direction
(1111) der Schweiz. Nordostbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen

Mit dem 1. Januar 1876 tritt ein IV. Nachtrag zum Tarif für den böhm.- bayer.- schweiz. Güterverkehr vom 1. December 1873, neue reducirte Kohlenfrachtsätze enthaltend in Kraft, welcher auf den wichtigern Stationen eingesehen und gratis bezogen werden kann.

St. Gallen, den 28. December 1875.

[M4033Z] Die Generaldirection.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
[H-72643] ***zu Heilbronn.***

Amtliche Berichte
über die
GOTTHARDBAHN.

Hiermit bringen wir wiederholt zur Kenntniss, dass die vom schweizerischen Bundesrathe veröffentlichten Berichte über den jeweiligen Stand der Arbeiten an der Gotthardbahn, nämlich der

Rapport trimestriel und **Rapport mensuel**
nebst den
Geologischen Tabellen

durch Vertrag und freundschaftliche Uebereinkunft mit der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern mit sämmtlichen Vorräthen und Rechten in unsern Verlag übergegangen sind und künftig bei uns erscheinen werden.

Etwaige Bestellungen sind also nicht mehr an die J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern, sondern an uns zu richten.

Ein Prospectus über das bedeutende Werk ist erschienen und steht gratis zu Diensten.

Zürich, im Dezember 1875.

ORELL FÜSSLI & CO. Verlag.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich

Hiezu eine Beilage.